

## Welche Ertragsreserven können durch gezieltes Nährstoffmanagement ausgeschöpft werden?

**Dr. Fred Fürstenfeld und Thomas Hetterich, Bodengesundheitsdienst GmbH, Ochsenfurt**

Die Düngung ist ein wesentlicher Produktionsfaktor, den der Landwirt gestalten kann. Die Optimierung der Düngung zum Erhalt des standortspezifischen Ertragspotenziales ist ein entscheidender Faktor für das Betriebsergebnis. In den vergangenen 35 Jahren haben sich die Düngungsgewohnheiten zu Zuckerrüben stark verändert.

In den Einzugsgebieten der Zuckerfabriken Plattling und Rain zeigen die EUF-P- und EUF-K-Gehalte einen abnehmenden Trend auf unterschiedlichem Niveau. Der Vergleich der Jahre 1996 – 1998 zum aktuellen Dreijahreszeitraum ergibt, dass in Plattling bei Phosphor der Anteil Schläge in den Versorgungsstufen D/E von 45 % auf 35 % abnimmt, der Anteil Schläge in den Versorgungsstufen A/B von 20 % auf 30 % zunimmt. Ähnliche Werte werden für das Einzugsgebiet der Zuckerfabrik Rain ermittelt. In der optimalen Versorgungsstufe C liegen in beiden Gebieten nur ca. 35 % der untersuchten Schläge. Dies bedeutet, dass ca. 65% der Schläge beim Nährstoff Phosphor Optimierungsbedarf aufweisen. In diesen Fällen lassen sich durch gezielte Düngung sowohl Kosten sparen als auch Ertragsreserven heben.

Bei dem Nährstoff **Kalium** ist die Situation besser. Der Anteil Schläge in den Versorgungsstufen D/E nimmt ebenfalls um ca. 5 – 8 % ab. Entsprechend steigt der Anteil Schläge in der optimalen Versorgungsstufe C. Im unterversorgten Bereich ist jedoch der Anteil konstant über die Jahre. Die Landwirte haben in der Versorgungsstufe D/E gezielt Kosten gespart, ohne das langfristige Ertragspotenzial zu gefährden.

Auch nach 35 Jahren Düngeberatung weisen je nach Region und Nährstoff 35 – 50 % der untersuchten Schläge nicht den optimalen Versorgungszustand auf. Eine pauschalierende Düngung führt zu keiner Verbesserung der Situation. Mit der EUF-Bodenuntersuchung lassen sich Überversorgung – hier können Kosten reduziert werden – und Unterversorgung – hier können höhere Erträge erzielt werden – bestimmen. Das Betriebsergebnis lässt sich damit in beiden Fällen steigern.

